Melanchthonstadt Bretten

Internetadresse: http://www.bretten.de • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Redaktion: Franz Csiky
Mitarbeit: M. Zanger, N. Morast

Tel: 07252/921- 104
Fax: 07252/921-122

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Bretten
Jahrgang 2010 • Nummer 1378 • Donnerstag, 9. Dezember 2010

Amtsblatt

Brettener Weihnachtsmarkt: Wieder am traditionellen Platz, der „guten Stube“

Auf große Zustimmung stieß am vergangenen Freitag, bei der Eröffnung, der Hinweis von Oberbürgermeister Martin Wolff, dass der Weihnachtsmarkt 2010 zu seinem „angestammtem Platz“ im Mittelpunkt der Stadt zurückgekehrt sei.
Herzlich willkommen hieß er Joachim Kößler, MdL, wie auch die Stadträtinnen und Stadträte Ulrich Schick, Oliver Haas, Heinz Lang, Karin Gillardon, Jürgen Fetzner, Bernd Diernberger, Gerd Bischoff, Edgar Schlotterbeck, Manfred Groß, Harald Müller, Michael Nöltner, von den Ortsvorstehern Uve Vollers, Erich Hochberger, Rolf Wittmann, Thorsten Wetzel. Zur Eröffnung waren auch Vertreter der Kirchen, des kath. Altenpflegeheims, der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, der Schulen und der Wirtschaft gekommen.
Oberbürgermeister Martin Wolff plädierte in seiner Ansprache für mehr Muße und Besinnlichkeit in der üblicherweise von Stress geprägten Vorweihnachtszeit. Sein Geschenktipp: „Man kann auch etwas Immaterielles schenken – zum Beispiel Zeit: Nehmen Sie sich doch die Zeit, um sie anderen zu schenken. Schenken Sie auch Ihren Kindern oder Ihren Eltern, Ihren Freunden oder Ihrem Partner Zeit. Die Zeit für einen Besuch, für ein schönes Weihnachtsfest, für einen ganz besonderen Jahresausklang. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und die Zeit, die Sie jetzt verschenken, wird später einmal etwas genauso Wertvolles werden: Eine schöne Erinnerung.“
Er freue sich jedesmal über die leuchtenden Augen der Kinder, wenn sie den Markt betreten: „Denn ein Weihnachtsmarkt hat nicht nur kommerzielle Funktionen. Freuen wir uns gemeinsam mit den Kindern, die manchmal überhaupt nur hier mit weihnachtlichen Symbolen bekannt werden.“
Der Dank des Oberbürgermeisters ging an die rund 20 Beschicker des Marktes aber auch die 16 sozialen Vereine und 24 Kunsthandwerker, die tageweise auf dem Markt präsent sind. Doch ebenso verdienten die engagierten Mitarbeiter der Stadtverwaltung Dank und Anerkennung für ihren Einsatz.
Mit einem Blumenstrauß dankte er Hilde Goll für ihr - „alle Jahre wieder“ - Weihnachtsmarktgedicht und dem Bläserensemble der JMS für den musikalischen Rahmen der gelungenen Eröffnung 2010.

Am vergangenen Samstag: Gelungene Lokale-Agenda-Pflanzaktion 2010

21 Brettener Bürger folgten am Samstag, den 20. November 2010 bei idealen äußeren Bedingungen dem Aufruf zur Pflanzaktion im Rahmen der Lokalen Agenda in Bretten. Auf einer Fläche von rd. 6 Ar im Gewann „Himmeltal“ auf Gemarkung Diedelsheim pflanzten die Helfer ca. 450 kraichgautypische Sträucher, die in den nächsten Jahren zu einer Hecke heranwachsen werden. Darüber hinaus wurden Nachpflanzungen an der Hecke im „Bauerbacher Weg“, ebenfalls in Diedelsheim, vorgenommen. Mit dieser neuerlichen Aktion hat sich die gute Zusammenarbeit zwischen der Reservistenkameradschaft, dem NABU und des FLK „Naturschutz und Landschaftspflege“ erneut bestätigt. Der Dank gilt an dieser Stelle der großen Anzahl ehrenamtlicher Helfer, die durch ihren engagierten Einsatz diese erfolgreiche Pflanzaktion möglich machten.

Neue Führungsriege beim Klärschlammverband Karlsruhe-Land

Der Klärschlammverband Karlsruhe-Land hat einen neuen Vorsitzenden. Bruchsals Bürgermeister Ulli Hockenberger übernimmt den Verbandsvorsitz von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die im Rahmen der zum 1. Oktober 2010 wirksam gewordenen neuen Geschäftsverteilung bei der Stadt Bruchsal die Zuständigkeit für den Klärschlammverband an ihren 1. Beigeordneten übertragen hat.
In der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am Montag, den 29. November 2010, wurde Ulli Hockenberger einstimmig gewählt.
Erster Stellvertreter ist ab sofort der Verbandsvorsitzende des Abwasserverbands Weißach- und Oberes Saalbachtal, Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff.
Im Rahmen der Verbandsversammlung wurde außerdem die Jahresrechnung 2009 mit einem Volumen von rund 1,5 Millionen Euro festgestellt. Das Ergebnis konnte auf Grund der geringer angefallenen Klärschlammmengen günstiger abgerechnet werden. Einstimmig beschlossen wurde auch die neue Haushaltssatzung für das Jahr 2011. Kostensteigerungen sind bei der Klärschlammentsorgung im nächsten Jahr nicht zu erwarten. Vorgestellt und diskutiert wurden auch Möglichkeiten der Klärschlammbehandlung mit solar-thermischen Trocknungsanlagen.

Personalversammlung am 17.12.2010
Alle städtischen Dienststellen ab 11 Uhr geschlossen

Am Freitag, 17.12.2010 findet ab 11 Uhr eine Personalversammlung der Bediensteten der Stadtverwaltung Bretten statt. Daher sind alle städt. Dienststellen ab 11 Uhr geschlossen.

Religiöse Kunst im Rathausfoyer

Seit voriger Woche sind im Rathausfoyer Zeichnungen von Ovidiu Westinger (Lebenshilfe Bruchsal-Bretten) zu sehen.

Bei der Eröffnung würdigte OB Martin Wolff die guten Beziehungen zwischen der Stadt und der Lebenshilfe als beispielhafte Einrichtung im Dienste von Menschen mit Behinderungen. Die Thematik der Ausstellung begrüßte er ausdrücklich: „Ich finde es sehr lobenswert, dass in einer Zeit, in der Weihnachten zunehmend nur noch als kommerzielles Event wahrgenommen wird, wir heute eine Ausstellung eröffnen, die wieder die religiöse, christliche Basis des Festes in den Vordergrund rückt.“ Die Mischung barock-westlicher Formensprache und asketischer Ikonendarstellung sei von besonderem Reiz.
Geschäftsführer Peter Hafner, nutzte die Gelegenheit, die Lebenshilfe ausführlich vorzustellen und dankte der Stadt für die unkomplizierte Unterstützung. Als Beiprogramm zur Vernissage war die Musikgruppe der Lebenshilfe zu hören und die Tanzgruppe zu sehen.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 14.12.2010 um 18.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde
Tagesordnung

1. Verleihung des Verdienstabzeichens in Silber und Gold des Städtetags Baden-Württemberg und der Ehrennadel in Silber und Gold des Gemeindetags Baden-Württemberg an verdiente Kommunalpolitiker der Stadt Bretten
2. Jahresrechnung 2009 der Stadt Bretten und Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten;
   - Vorlage des Rechenschaftsberichtes
   - Örtliche Prüfung und Vorlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes
   - Feststellungsbeschlüsse
3. Jahresabschluss 2009 der Kommunalbau GmbH;
   - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
4. Stadtwald Bretten; Hiebs- und Kulturplan (Forstbetriebsplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2011
5. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 1. Januar 2011;
   - Festlegung der Bemessungsgrundlagen für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr
   - Erhöhung des Abwassergebührensatzes
6. Beteiligung der Stadtwerke Bretten GmbH an der Biomethan NewCo GmbH&Co.KG;
   - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
7. Bodenaushubdeponie der Stadt Bretten;
   - Vertrag über die Bewirtschaftung mit der Firma EBRD, Erdaushub und Bauschutt Recycling und Deponie GmbH + Co.KG
8. Bebauungsplan „Wössinger Weg, Abschnitt I“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Rinklingen;
   - Vorlage und Behandlung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Interessenverbände
   - Billigung des (endgültigen) Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich Umweltbericht
   - Beschluss über die öffentliche Auslegung
9. Richtlinien der Stadt Bretten für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Stadtbild gestaltenden Maßnahmen (Richtlinien zur Stadtbildpflege);
   - Neufassung der Richtlinien
10. Finanzierungsvertrag über den Erwerb der landwirtschaftlichen Flächen auf der Gemarkung Gondelsheim;
    - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
11. Erweiterung des Friedhofs Neibsheim;
    - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

Offenlage

12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
    - Beschlussfassung über Einzelfälle
13. Beteiligungsbericht 2009 der Stadt Bretten
14. Lokale Agenda - Verbesserung des Jugendschutzes und der Suchtvorbeugung;
    - Ergebnisbericht über die Tätigkeit des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten (Kümmerers)
15. Vorlage der Schlussabrechnungen Straßen- und Kanalbau „Egetmeyerweg, Umbau und Verbesserung“
16. Vorlage der Schlussabrechnungen Straßen- und Kanalbau „Am Husarenbaum, Umbau und Verbesserung“
17. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff,
Oberbürgermeister

Melanchthons Spruch der Woche

„Ich bin ganz und gar der Meinung, daß wer in geistlichen oder weltlichen Dingen etwas unternehmen will, sehr wenig ausrichten wird, wenn er nicht zuvor seinen Geist in den humanen Wissenschaften reichlich geübt hat.“

Im Schweizer Hof: Sonderausstellung „Schokoladen-Welten“ • 25. November 2010 - 25. April 2011

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 – 18 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252 / 583710. Eintritt frei.